



**Dienstleistungsangebot  
zum Active Directory**

**RRZN-Handbücher**

**ZKI-Herbsttagung**

# **GWDG Nachrichten**

**10 / 2006**

## Inhaltsverzeichnis

1.	Dienstleistungsangebot innerhalb des Active Directory der GWDG .....	3
2.	RRZN-Handbücher bei der GWDG – gut und günstig .....	4
3.	ZKI-Herbsttagung 2006 in Göttingen .....	6
4.	Neue Termine für den Kurs „Sicherheit im Internet – Kurzeinführung für Anwender“ .....	7
5.	Kurse des Rechenzentrums .....	8
6.	Betriebsstatistik September 2006 .....	11
7.	Autoren dieser Ausgabe .....	12

## GWDG-Nachrichten für die Benutzer des Rechenzentrums

**ISSN 0940-4686**

29. Jahrgang, Ausgabe 10 / 2006

<http://www.gwdg.de/GWDG-Nachrichten>

Herausgeber: Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen  
Am Fassberg, 37077 Göttingen-Nikolausberg

Redaktion und  
Herstellung: Dr. Thomas Otto Tel.: 0551 201-1828, E-Mail: [Thomas.Otto@gwdg.de](mailto:Thomas.Otto@gwdg.de)

## 1. Dienstleistungsangebot innerhalb des Active Directory der GWDG

Den Active Directory Service (ADS) der GWDG gibt es seit etwa sechs Jahren. Inzwischen umfasst er über 50 Domänen, in denen fast 3.000 Klienten und Server angesiedelt sind.

Das wichtigste Merkmal unserer Active-Directory-Struktur ist das „single sign on“. Dieses beinhaltet die Möglichkeit, sich innerhalb der Struktur mit einer einzigen Benutzerkennung an jedem Klienten (z. B. die PCs im LRC in der SUB oder die Instituts-PCs) anmelden zu können. Besonders angenehm ist, dass die persönlichen Einstellungen wieder vorgefunden werden. Dieses ermöglichen die zentral auf den Servern der GWDG abgelegten servergespeicherten Profile.

So können z. B. Ausfallzeiten durch defekte Rechner minimiert werden, da ein Ausweichen auf benachbarte Rechner innerhalb des Active Directory ohne Aufwand möglich ist.

Sobald Sie sich innerhalb dieser Struktur anmelden, sind Sie mit einem persönlichen Laufwerk (P:) verbunden, das standardmäßig 4 GByte Speicherplatz zur Verfügung stellt. Eine Vergrößerung dieses Platzes ist bei Bedarf jederzeit möglich. Die persönlichen Daten werden durch entsprechend geclusterte Server und ein tägliches Backup gesichert. Damit ist eine besonders hohe Verfügbarkeit sowie ein Herstellen verloren gegangener Dateien gewährleistet.

Innerhalb einer Domäne des Active Directory erleichtert ein zentrales Management den Benutzern und Administratoren ihre Tätigkeit, zusätzlich wird die Sicherheit deutlich erhöht.

Um das zu verwirklichen, werden von der GWDG verschiedene Dienstleistungen angeboten:

- Servergesteuertes Druckermanagement: Dadurch fallen die die Sicherheit gefährdenden Freigaben auf den Klientenrechnern weg.
- Zentral gesteuerte Softwareverteilung (d. h. Installation von Standardsoftware auf den Klienten).
- WSUS Windows Software Update Service: auf Richtlinien basierende Aktualisierung von Betriebssystem und Officeprodukten.
- Sophos Anti-Virus wird von einem Punkt aus auf allen Klienten installiert, konfiguriert und überwacht.
- Das Einrichten von Gruppenrichtlinien: Diese steuern die Konfiguration auf den Klienten, erhöhen so die Sicherheit und erleichtern die Administration.

- Automatische Verbindung von erforderlichen Ressourcen durch entsprechende Anmeldeskripte, z. B. für Netzwerk-Laufwerke und Drucker.
- Erleichterung der Netzwerkkonfigurationen durch DHCP (automatische Zuteilung von IP-Adressen).
- Ggf. ist eine zusätzliche Benutzerverwaltung in den Domänen möglich. Dieses kann sinnvoll sein, wenn Benutzer nur kurzfristig im Institut verweilen.
- Einrichten und Verwalten von Schulungs- und CIP-Räumen mit Hilfe der Remote-Installations-Dienste (RIS) für die Verwaltung und Verteilung von Images und der zentral gesteuerten Softwareverteilung.
- Weitere Server, die spezielle Dienste anbieten, z. B. Terminalserver oder zusätzliche Fileserver, können in die Active-Directory-Struktur mit eingebunden werden und somit die zentrale Benutzerverwaltung verwenden.
- Bei Bedarf kann die Verfügbarkeit der Server durch entsprechende Maßnahmen deutlich erhöht werden. Zu diesen Maßnahmen gehören z. B.:
  1. Das Serverhosting: Dieses beinhaltet die Installation von institutseigenen Servern in klimatisierten und gesicherten Serverräumen, den Anschluss an eine USV (Unterbrechungsfreie Stromversorgung) sowie die Überwachung der Verfügbarkeit durch entsprechende Überwachungssoftware.
  2. Komplette Pflege des Betriebssystems und der Hardware (z. B. Ersatz von Festplatten).
  3. Absicherung der Domänenstruktur durch zusätzliche virtuelle Server.
  4. Backup des Betriebssystems der Server durch LiveState Recovery, einer Software, die im laufenden Betrieb ein Image des Betriebssystems erstellt. Die Wiederherstellung des Systems kann in kurzer Zeit erfolgen.
  5. Backup der Daten durch Tivoli: Eine Wiederherstellung auch älterer Versionen der letzten drei Monate ist jederzeit möglich.

Auf Wunsch können Teilbereiche der Administration von den Mitarbeitern vor Ort übernommen werden.

Selbstverständlich bieten wir die Unterstützung von Benutzern und Administratoren durch

- Remote Administration von Klienten und Servern,
  - Beratung per Telefon,
  - Unterstützung vor Ort nach Absprache und Notwendigkeit,
  - Schulung von Benutzern und Administratoren während der Migration vor Ort sowie
  - Schulung von Benutzern und Administratoren in entsprechenden Kursen.
- Weitere mögliche Dienstleistungen der GWDG sind:
- Microsoft Exchange für Messaging-Dienste: E-Mails, gemeinsame Kalender- und Adressverwaltung, OWA (Outlook Web Access) für den Zugriff über einen Browser.
  - Zertifikate zur Verschlüsselung von E-Mails, Absicherung von Remote-Desktop-Sitzungen (RDP), SSL-Absicherung von Webservern (z. B. IIS) und Zertifikate zur Signierung von Dokumenten und Quellcode von Softwareprojekten.
  - SharePoint als gemeinsame Plattform und Sammelpunkt für Informationen, die über einen Webbrowser erreichbar sind. Damit wird eine plattformübergreifende Datenverarbeitung möglich. Office-Dokumente können ohne Probleme in HTML-Dokumente umgewandelt werden und so angesehen oder ausgedruckt werden. Ein Herunterladen der Dateien zur Verarbeitung mit OpenOffice ist auch möglich.

Interessenten für weitere Auskünfte senden bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Active Directory Service“ an die Adresse [support@gwdg.de](mailto:support@gwdg.de).

Hast, Willmann

---

## 2. RRZN-Handbücher bei der GWDG – gut und günstig

### 2.1 Hintergrund: Hochschulen machen gemeinsame Sache

Bereits seit über 20 Jahren, genauer seit dem Jahr 1982, gibt es eine erfolgreiche Kooperation deutschsprachiger Hochschulen bei der Erstellung, Verteilung und Nutzung von praxisorientierten EDV-Manualen. Die Rede ist von den sog. „RRZN-Handbüchern“. Die Bezeichnung resultiert daraus, dass das Regionale Rechenzentrum für Niedersachsen an der Universität Hannover, kurz RRZN, diese Kooperation auf dem Gebiet der EDV-Dokumentation initiiert hat und seither koordiniert. Ziel ist es, in der Tradition der „Vorlesungsskripte“ für Studierende und Bedienstete staatlicher Hochschulen gute und preiswerte IT-Einführungs- wie auch -Fortgeschrittenenschriften über Betriebssysteme, Anwendungsprogramme, Programmiersprachen und Netzdienste anzubieten und es damit Hochschulen zu ersparen, „das Rad neu zu erfinden“.

Hochschulen stellen dabei dem RRZN ihre Schriften kostenlos zur Verfügung, das RRZN lässt sie drucken und vertreibt sie. Weitere Handbücher sind Nachdrucke von Unterlagen aus dem Herdt-Verlag für Bildungsmedien. Wer keine Texte zur Verfügung stellen kann, ist genauso gern als Lektor gesehen.

Die Kooperation ist außergewöhnlich erfolgreich: Etwa 170 Hochschulen machen mit, und die Gesamtauflage der RRZN-Handbücher hat die Marke von 2,5 Mio Exemplaren mittlerweile überschritten.

Das RRZN beliefert wg. des großen Interessentenkreises und aus organisatorischen Gründen nur eine einzige Einrichtung pro Universität, zumeist das Rechenzentrum, das dann die Bücher an die Universitätsangehörigen nach vorgegebenen (strengen) Abgaberegeln verkauft. Das ist auch in Göttingen der Fall, wo die GWDG in ihrer Funktion als Hochschulrechenzentrum der Universität Göttingen für den Vertrieb der RRZN-Handbücher zuständig ist.

### 2.2 Warum überhaupt Bücher?

Oftmals wird die (ketzerische) Frage gestellt, ob man in der heutigen Zeit eigentlich noch EDV-Bücher benötigt. Die Antwort ist eindeutig: Aber ja! „Die Funktionalität von PCs hat in den letzten Jahren stark zugenommen, und das hat die Fortschritte in der Bedienbarkeit überkompensiert“, so der führende deutsche Arbeitswissenschaftler Prof. Bullinger. Das hat zur Folge, dass Studierende händerringend nach guten und preiswerten Anleitungen auf Papier und Dozenten nach Büchern als Vorlesungsskripten suchen. Es sollen möglichst keine dicken, für Studierende unerschwinglichen „Wälzer“, sondern preisgünstige Werke im Umfang eines Semesterstoffes sein.

Auch trotz vielfältiger Bemühungen um leichte Bedienbarkeit kommen sog. „selbsterklärende“ Programme i. d. R. nicht ohne Begleittexte aus.

Und auch trotz der Hersteller-Manuale, die zunehmend nur noch elektronisch angeboten werden (sog. „Online-Dokumentation“), hat sich in den letzten Jahren ein immer größerer Markt an Büchern mit stetig steigender Nachfrage entwickelt, denn die Dokumentation der Hersteller ist nicht immer für Anfänger geeignet.

## **2.3 Verkauf der RRZN-Handbücher bei der GWDG**

### **2.3.1 Welche Handbücher werden angeboten?**

Wie bereits oben erwähnt, ist die GWDG in Göttingen für den Verkauf der RRZN-Handbücher zuständig. Die Auswahl der Hefte, Nachbestellung und Neuaufnahme richten sich dabei insbesondere nach dem der GWDG gegenüber bekundeten Interesse der Einrichtungen und Studierenden.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Verfügbarkeit in Hannover. Anzahl und Auflagenhöhe der RRZN-Handbücher haben fortlaufend erheblich zugenommen. Aus Platz- und auch aus finanziellen Gründen kann das RRZN nicht alle Titel aus dem Gesamtprogramm dauernd auf Lager halten. Titel, die selten gefragt sind, werden u. U. nur einmal pro Jahr gedruckt. Fehleinschätzungen der Bestellmenge unsererseits, die trotz sorgfältigen Planung vorkommen können, können dann zu Ladenhütern (unser Pech) oder frühzeitigem Ausverkauf (Ihr Pech) führen.

Sehr schwer kalkulierbar sind größere Nachfragen eines Titels, wenn dieser in einer Vorlesung als Begleit- oder Basislektüre empfohlen wird, ohne dass sich vorher vergewissert wurde, ob genügend Exemplare vorrätig sind. Dozentinnen und Dozenten, die Handbücher einsetzen wollen, werden daher dringend gebeten, der GWDG als verteilende Stelle rechtzeitig, d. h. drei – besser noch sechs – Monate im Voraus ihre Absicht mitzuteilen und dann am besten eine Sammelbestellung abzugeben.

Die zur Zeit bei der GWDG verfügbaren Titel sind im WWW unter dem URL

<http://www.gwdg.de/service/handbuecher/rrzn/tabelle-rrzn.html>

zu finden. Wünsche nach weiteren, nicht von der GWDG angebotenen Titeln aus der Reihe der RRZN-Handbücher können jederzeit per Mail an den zuständigen RRZN-Handbuch-Koordinator der GWDG, Herrn Dr. Thomas Otto, unter der E-Mail-Adresse [totto@gwdg.de](mailto:totto@gwdg.de) mitgeteilt werden. Sobald ein genügend großer Bedarf absehbar ist, der eine Bestellung der vorgegebenen Mindestabnahmemenge sinnvoll erscheinen lässt, wird die GWDG die Titel beschaffen und dann anbieten.

Es wird gebeten, von Anfragen an das RRZN bezüglich der Handbücher abzusehen. Das RRZN hat mit der Herausgabe und dem Vertrieb der Handbücher genügend zu tun und sollte deshalb so wenig wie möglich durch zusätzliche Nachfragen belastet werden. Alle Anfragen nach Verfügbarkeit, Preis etc. der Handbücher sind an die GWDG zu richten (Information unter der Tel.-Nr. 0551 201-1523 bzw. der E-Mail-Adresse [support@gwdg.de](mailto:support@gwdg.de) oder Herrn Dr. Otto unter der Tel.-Nr. 0551 201-1828 bzw. der E-Mail-Adresse [totto@gwdg.de](mailto:totto@gwdg.de)).

### **2.3.2 An wen dürfen die RRZN-Handbücher verkauft werden?**

Aus urheberrechtlichen, steuerlichen und anderen rechtlichen Gründen muss sich auch die GWDG bei der Abgabe der Handbücher an einige Regeln halten. So darf der Verkauf nur an Mitglieder (MitarbeiterInnen und Studierende) der Universität Göttingen zu deren eigenem Gebrauch erfolgen. Es ist ausdrücklich untersagt, dass Handbücher an andere Personen oder Institutionen weitergegeben werden, die nicht zu diesem Benutzerkreis gehören. Beim Kauf der Handbücher sind daher zur Prüfung durch das GWDG-Personal ein gültiger Lichtbildausweis und die Immatrikulationsbescheinigung bzw. der Dienstaussweis vorzulegen.

### **2.3.3 Wo und wie werden die RRZN-Handbücher verkauft?**

Die Handbücher sind ausschließlich am Schalter an der Information in den Benutzerräumen der GWDG gegen Barzahlung unter Vorlage der o. g. Ausweispapiere erhältlich. Im Regelfall wird nur ein Exemplar pro Titel abgegeben. Institute können auch, z. B. für Kurse oder Vorlesungen, nach der Verfügbarkeitsanfrage (s. o.) eine schriftliche Sammelbestellung (per Post) an die GWDG richten. Diese muss zusätzlich eine Weitergabeerklärung erhalten, in der versichert wird, dass die Weitergabe der Handbücher nur an berechtigte Nutzer zu deren eigenem Gebrauch und maximal zum Einkaufspreis erfolgt. Die Bezahlung erfolgt bei der Sammelbestellung i. d. R. per Rechnung.

## **2.4 Mitarbeit an der Kooperation – Lektoren und Autoren gesucht**

Damit die Hochschulen auch weiterhin von der erfolgreichen Kooperation profitieren können, sind alle Interessierten um Mithilfe und Mitarbeit gebeten: Professoren, Dozenten, Mitarbeiter und Studierende.

Ein Buch zu schreiben, ist nicht jedermanns Sache. Handbücher zu erstellen, mit denen Anwender wirklich etwas anfangen können, ist eine Kunst. Dies erfordert nicht nur hervorragende EDV-Kenntnisse,

sondern vor allem die Fähigkeit, mit den Augen eines Anwenders an die Themen heranzugehen. Nicht zuletzt hat auch die Qualitätskontrolle in diesem Entwicklungsprozess einen hohen Stellenwert.

Genau an dieser Stelle wird Ihre Unterstützung bei der inhaltlichen Kontrolle (inhaltliches Lektorat) benötigt. Es gilt, die fachliche Korrektheit und Vollständigkeit und die Didaktik zu prüfen, damit die Handbücher auch künftig so gut ankommen wie bisher. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Kooperation und ermöglichen damit, auch künftig kostengünstige Handbücher für alle beteiligten Hochschulen in hervorragender Qualität anbieten zu können. Interessenten an einer Lektoratstätigkeit können sich gern mit Herrn Dr. Otto in Verbindung setzen. Eine Liste der aktuell zur Lektorierung anstehenden Handbücher ist im WWW unter dem URL

<http://www.rrzn.uni-hannover.de/lektoren.html>

zu finden.

Wesentlich höher als bei der Lektorenarbeit ist sicherlich der Aufwand, ein Buch zu schreiben. Aber vielleicht müssen Sie gar nicht bei Null anfangen, sondern haben bereits einen Text, der Grundlage für ein EDV-Buch sein könnte? Machbar ist das, wie die zahlreichen Handbücher aus Hochschulen beweisen. Wenn Sie einen entsprechenden Text als Grundlage für eine eventuelle Veröffentlichung als RRZN-Handbuch zur Verfügung stellen wollen, können Sie sich ebenfalls mit Herrn Dr. Otto in Verbindung setzen.

## 2.5 Weitere Informationen im WWW

Weitere Informationen über die RRZN-Handbücher finden Sie im WWW unter der zentralen Einstiegsseite

<http://www.rrzn.uni-hannover.de/buecher>

Der URL der WWW-Seiten der GWDG zum Verkauf der Handbücher lautet:

<http://www.gwdg.de/service/handbuecher/rrzn>

Otto

---

## 3. ZKI-Herbsttagung 2006 in Göttingen

Vom 25. bis 27. September 2006 fand die diesjährige ZKI-Herbsttagung bei der GWDG bzw. dem Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie (MPIbpc) sowie in der Paulinerkirche im Historischen Gebäude der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB) statt.

Die Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung in Forschung und Lehre e. V. (ZKI) veranstalten jährlich eine Frühjahrs- und Herbsttagung. Diese Tagungen führen die Leiter der Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung in Forschung und Lehre, insbesondere der Universitäts- und Fachhochschulrechenzentren, regelmäßig zusammen, um Erfahrungen auszutauschen und aktuelle Probleme der wissenschaftlichen Datenverarbeitung zu diskutieren. In diesem Jahr war nun die GWDG lokaler Organisator und somit Ausrichter der ZKI-Herbsttagung, die erstmalig im Rahmen einer umfangreichen Tagungswoche abgehalten wurde.

Unter dem Titel „Information als Kernkompetenz in Hochschulen“ veranstalteten folgende Vereinigungen bzw. Organisationen vom 25. bis zum 28. Sep-

tember eine gemeinsame Tagungswoche in Göttingen:

- die Arbeitsgemeinschaft der Medienzentren an Hochschulen e. V. (AMH),
- die Sektion 4 im Deutschen Bibliotheksverband e. V. (dbv),
- die Deutsche Initiative für Netzwerkinformation e. V. (DINI),
- die IuK-Initiative der wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland (IuK) und
- die Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung in Lehre und Forschung e. V. (ZKI).

Es war eine Premiere, dass die sonst getrennt tagenden Verbände der Informationsinfrastruktur an Hochschulen, deren Nutzer, vertreten durch die IuK-Initiative, und DINI als verbindende gemeinsame Organisation ihre Jahres- und Herbsttagungen an einem Ort, in einer Woche und mit einer zentralen Plenumsveranstaltung durchführten. Zu allen Ver-

anstaltungen hatten sich insgesamt fast 380 Personen angemeldet.



**Bild 1: Blick in den Hörsaal des MPIbpc**

Nach der Sitzung des ZKI-Arbeitskreises „Kosten- und Leistungsrechnung“ am Nachmittag des 25.09. wurde die ZKI-Herbsttagung dann mit etwa 180 Teilnehmern am 26.09. im Hörsaal des MPIbpc fortgesetzt. Schwerpunkthemen dieses Tages waren vor allem die Zukunft der Rechenzentren, Speichervirtualisierung/Speichersicherheit sowie Voice over IP und WLAN. Am 27.09. fand dann mit ca. 250 Teilnehmern in der Paulinerkirche unter dem Thema „Exzellenz durch Information“ die von allen o. g. Verbänden gemeinsam getragene Plenumsveranstaltung mit neun Vorträgen sowie anschließender Podiumsdiskussion statt. Zahlreiche namhafte Vortragende referierten in diesem Plenum vor allem über die zukünftigen Anforderungen an die IT-Infra-

strukturen im universitären bzw. wissenschaftlichen Umfeld und betonten dabei wiederholt die zunehmende Bedeutung der Kooperation der IT-Dienstleister an den Wissenschaftsstandorten.



**Bild 2: Firmenstände im Foyer des MPIbpc**

Traditionell waren bei der ZKI-Herbsttagung auch wieder zahlreiche große und kleinere IT-Unternehmen mit Ausstellerständen wie auch einzelnen Vorträgen vertreten. Sie sind Beleg für vielfältige Kooperationen von wissenschaftlichen Rechenzentren mit verschiedensten IT-Unternehmen, oftmals im Rahmen von zukunftsweisenden Forschungsprojekten, von den beide Seiten profitieren. Zahlreiche Firmen, die zudem z. T. fördernde Mitglieder im ZKI sind, unterstützen den ZKI immer wieder finanziell bei der Durchführung der Tagungen und tragen auf diese Weise zum Gelingen bei.

Otto

---

#### 4. Neue Termine für den Kurs „Sicherheit im Internet – Kurzeinführung für Anwender“

Für den in vergangenen Semestern mehrfach angebotenen Kurs „Sicherheit im Internet – Kurzeinführung für Anwender“ gibt es im laufenden Wintersemester drei neue Termine:

- Di, 07.11.2006, 10.30 - 11.45 Uhr, ZHG 007, Platz der Göttinger Sieben 5
- Di, 12.12.2006, 10.30 - 11.45 Uhr, HS 5 (Raum E0.109), Fakultät für Physik, Friedrich-Hund-Platz 1
- Do, 18.01.2007, 14.15 - 15.30 Uhr, ZHG 004, Platz der Göttinger Sieben 5

In dieser Einführung wird erklärt, welche Gefahren im Internet auf Sie lauern und welche Grundregeln Sie beachten müssen, damit Sie weitgehend sicher im Internet unterwegs sein können.

Referent ist Herr Dr. Holger Beck, der IT-Sicherheitsbeauftragte der GWDG. Eine Anmeldung zum Kurs ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Teilnahmebescheinigung wird nicht ausgestellt.

Otto

## 5. Kurse des Rechenzentrums

### 5.1 Allgemeine Informationen zum Kursangebot der GWDG

#### 5.1.1 Teilnehmerkreis

Das Kursangebot der GWDG richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Instituten der Universität Göttingen und der Max-Planck-Gesellschaft sowie aus anderen wissenschaftlichen Einrichtungen, die zum erweiterten Benutzerkreis der GWDG gehören. Eine Benutzerkennung für die Rechenanlagen der GWDG ist nicht erforderlich.

#### 5.1.2 Anmeldung

Anmeldungen können schriftlich per Brief oder per Fax unter der Nummer 0551 201-2150 an die

GWDG  
Kursanmeldung  
Postfach 2841  
37018 Göttingen

oder per E-Mail an die Adresse [auftrag@gwdg.de](mailto:auftrag@gwdg.de) mit der Subject-Angabe „Kursanmeldung“ erfolgen. Für die schriftliche Anmeldung steht unter

<http://www.gwdg.de/service/nutzung/antragsformulare/kursanmeldung.pdf>

ein Formular zur Verfügung. Telefonische Anmeldungen können wegen der Einbeziehung der Kurse in die interne Kosten- und Leistungsrechnung der GWDG nicht angenommen werden. Aus diesem Grund können Anmeldungen auch nur durch den Gruppenmanager - eine der GWDG vom zugehörigen Institut bekannt gegebene und dazu autorisierte Person - oder Geschäftsführenden Direktor des Instituts vorgenommen werden. Die Anmeldefrist endet jeweils 7 Tage vor Kursbeginn. Sollten nach dem Anmeldeschluss noch Teilnehmerplätze frei sein, sind auch noch kurzfristige Anmeldungen in Absprache mit dem Dispatcher (Tel.: 0551 201-1523, E-Mail: [auftrag@gwdg.de](mailto:auftrag@gwdg.de)) möglich. Eine Anmeldebestätigung wird nur an auswärtige Institute oder auf besonderen Wunsch zugesendet. Falls eine Anmeldung wegen Überbelegung des Kurses nicht berücksichtigt werden kann, erfolgt eine Benachrichtigung.

#### 5.1.3 Kosten bzw. Gebühren

Die Kurse sind - wie die meisten anderen Leistungen der GWDG - in das interne Kosten- und Leistungsrechnungssystem der GWDG einbezogen. Die bei den Kursen angegebenen Arbeitseinheiten (AE) werden vom jeweiligen Institutskontingent abgezogen. Für die Institute der Universität Göttingen und der Max-Planck-Gesellschaft erfolgt keine Abrechnung in EUR.

#### 5.1.4 Rücktritt und Kursausfall

Absagen durch die Teilnehmer oder die zugehörigen Gruppenmanager bzw. Geschäftsführenden Direktoren können bis zu 8 Tagen vor Kursbeginn erfolgen. Bei späteren Absagen durch die Teilnehmer oder die zugehörigen Gruppenmanager bzw. Geschäftsführenden Direktoren werden die für die Kurse berechneten Arbeitseinheiten vom jeweiligen Institutskontingent abgebucht. Sollte ein Kurs aus irgendwelchen Gründen, zu denen auch die Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl bei Anmeldeschluss sowie die kurzfristige Erkrankung des Kurshalters gehören, abgesagt werden müssen, so werden wir versuchen, dies den betroffenen Personen rechtzeitig mitzuteilen. Daher sollte bei der Anmeldung auf möglichst vollständige Adressangaben inkl. Telefonnummer und E-Mail-Adresse geachtet werden. Die Berechnung der Arbeitseinheiten entfällt in diesen Fällen selbstverständlich. Weitergehende Ansprüche können jedoch nicht anerkannt werden.

#### 5.1.5 Kursorte

Die meisten Kurse finden in Räumen der GWDG oder des Max-Planck-Instituts für biophysikalische Chemie statt. Der Kursraum und der Vortragsraum der GWDG befinden sich im Turm 6, UG des Max-Planck-Instituts für biophysikalische Chemie, Am Fassberg, 37077 Göttingen, der Große Seminarraum im Allgemeinen Institutsgebäude dieses Instituts. Die Wegbeschreibung zur GWDG bzw. zum Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie sowie der Lageplan sind im WWW unter dem URL

<http://www.gwdg.de/gwdg/standort/lageplan>

zu finden. Der gemeinsame Schulungsraum von GWDG und SUB befindet sich im Untergeschoss der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek, Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen.

#### 5.1.6 Ausführliche und aktuelle Informationen

Ausführliche Informationen zu den Kursen, insbesondere zu den Kursinhalten und Räumen, sowie aktuelle kurzfristige Informationen zum Status der Kurse sind im WWW unter dem URL

<http://www.gwdg.de/service/kurse>

zu finden. Anfragen zu den Kursen können an den Dispatcher per Telefon unter der Nummer 0551 201-1524 oder per E-Mail an die Adresse [auftrag@gwdg.de](mailto:auftrag@gwdg.de) gerichtet werden. Zweimal jährlich wird ein Katalog mit dem aktuellen GWDG-Kursprogramm versendet. Interessenten, die in den

Verteiler aufgenommen werden möchten, können dies per E-Mail an die Adresse [gwdg@gwdg.de](mailto:gwdg@gwdg.de) mitteilen.

## 5.2 Kurse von November bis Dezember 2006 in thematischer Übersicht

### EDV-Grundlagen und Sonstiges

Kurse	Termine	Vortragende
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	• 15.11.2006	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ
Einführung in die Nutzung des Leistungsangebots der GWDG	• 06.12.2006	Dr. Grieger
Einführung in die Bedienung von Windows-Oberflächen	• 01.11.2006 - 03.11.2006	Eyßell
Führung durch das Rechnermuseum	• 10.11.2006 • 15.12.2006	Eyßell Eyßell

### Betriebssysteme

Kurse	Termine	Vortragende
Schnellkurs UNIX für Windows-Benutzer mit Übungen	• 27.11.2006 - 28.11.2006	Dr. Bohrer
UNIX für Fortgeschrittene	• 06.11.2006 - 08.11.2006	Dr. Sippel
UNIX/Linux-Arbeitsplatzrechner - Installation und Administration	• 11.12.2006 - 12.12.2006	Dr. Heuer, Dr. Sippel
UNIX/Linux-Server - Grundlagen der Administration	• 13.12.2006 - 14.12.2006	Dr. Heuer, Dr. Sippel
UNIX/Linux - Systemsicherheit für Administratoren	• 15.12.2006	Dr. Heuer, Dr. Sippel
Windows 2000/XP/2003 in kleinen Netzwerken	• 13.11.2006 - 14.11.2006	Quentin
Die Windows-Active-Directory-Domäne	• 15.11.2006 - 17.11.2006	Quentin

### Netze / Internet

Kurse	Termine	Vortragende
Sicherheit im Internet für Anwender	• 01.12.2006	Reimann
<b>Neuer Kurs !!!</b> Sicherheit im Internet - Kurzeinführung für Anwender	• 07.11.2006 (ZHG 007) • 12.12.2006( HS 5, Fakultät für Physik)	Dr. Beck Dr. Beck

**Sonstige Anwendungssoftware**

Kurse	Termine	Vortragende
PowerPoint	• 09.11.2006 - 10.11.2006	Reimann
Mit StarOffice zum Schwarzen Loch	• 14.11.2006	Dr. Grieger

**Programmiersprachen**

Kurse	Termine	Vortragende
Programmierung von Parallelrechnern	• 28.11.2006 - 30.11.2006	Prof. Haan, Dr. Boehme, Dr. Schwarzmann

**5.3 Kurse von November bis Dezember 2006 in chronologischer Übersicht**

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Einführung in die Bedienung von Windows-Oberflächen	Eyßell	01.11.2006 - 03.11.2006 09.15 - 12.30 Uhr	25.10.2006	6
UNIX für Fortgeschrittene	Dr. Sippel	06.11.2006 - 08.11.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.15 - 15.30 Uhr	30.10.2006	12
<b>Neuer Kurs !!!</b> Sicherheit im Internet - Kurzeinführung für Anwender	Dr. Beck	07.11.2006 10.30 - 11.45 Uhr (ZHG 007)	keine Anmeldung erforderlich	0
PowerPoint	Reimann	09.11.2006 - 10.11.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr	02.11.2006	8
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	10.11.2006 10.00 - 12.30 Uhr	03.11.2006	0
Windows 2000/XP/2003 in kleinen Netzwerken	Quentin	13.11.2006 - 14.11.2006 09.30 - 15.30 Uhr	06.11.2006	8
Mit StarOffice zum Schwarzen Loch	Dr. Grieger	14.11.2006 09.00 - 12.00 Uhr	07.11.2006	2
Die Windows-Active-Directory-Domäne	Quentin	15.11.2006 - 17.11.2006 09.30 - 15.30 Uhr (am 17.11. bis 13.30 Uhr)	08.11.2006	10
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	15.11.2006 16.15 - 17.45 Uhr	08.11.2006	1
Schnellkurs UNIX für Windows-Benutzer mit Übungen	Dr. Bohrer	27.11.2006 - 28.11.2006 13.00 - 16.00 Uhr	20.11.2006	4

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Programmierung von Parallelrech- nern	Prof. Dr. Haan, Dr. Boehme, Dr. Schwarzmann	28.11.2006 - 30.11.2006 09.15 - 12.15 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr	21.11.2006	12
Sicherheit im Internet für Anwender	Reimann	01.12.2006	24.11.2006	2
Einführung in die Nutzung des Leistungsangebots der GWDG	Dr. Grieger	06.12.2006 17.00 - 20.00 Uhr	29.11.2006	0
UNIX/Linux-Arbeitsplatzrechner - Installation und Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	11.12.2006 - 12.12.2006 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr	04.12.2006	8
<b>Neuer Kurs !!!</b> Sicherheit im Internet - Kurzeinfüh- rung für Anwender	Dr. Beck	12.12.2006 10.30 - 11.45 Uhr (HS 5, Fakultät f. Physik)	keine An- meldung erforderlich	0
UNIX/Linux-Server - Grundlagen der Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	13.12.2006 - 14.12.2006 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr	06.12.2006	8
UNIX/Linux - Systemsicherheit für Administratoren	Dr. Heuer, Dr. Sippel	15.12.2006 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr	08.12.2006	4
Führung durch das Rechner- museum	Eyßell	15.12.2006 10.00 - 12.30 Uhr	08.12.2006	0

## 6. Betriebsstatistik September 2006

### 6.1 Nutzung der Rechenanlagen

Rechner	Zahl der Prozessoren	CPU- Stunden
DECalpha	8	60,03
IBM Regatta	124	72.429,82
Linux Parallel	252	162.183,73
Linux Opteron	96	59.572,45

### 6.2 Betriebsunterbrechungen

Rechner/PC-Netz	Störungen		System- pflege	
	Anzahl	Stunden	Anzahl	Stunden
UNIX-Cluster	0		0	
IBM Regatta	0		0	
Linux Parallel	0		0	
Linux Opteron	0		0	
PC-Netz	0		0	
Nameserver	0		0	
Mailer	0		0	

**7. Autoren dieser Ausgabe**

<b>Name</b>	<b>Artikel</b>	<b>E-Mail-Adresse / Telefon-Nr.</b>
Katrin Hast	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstleistungsangebot innerhalb des Active Directory der GWDG</li> </ul>	Katrin.Hast@gwdg.de 0551 201-1808
Dr. Thomas Otto	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RRZN-Handbücher bei der GWDG – gut und günstig</li> </ul>	toto@gwdg.de 0551 201-1828
Dr. Thomas Otto	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ZKI-Herbsttagung 2006 in Göttingen</li> </ul>	toto@gwdg.de 0551 201-1828
Dr. Thomas Otto	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Termine für den Kurs „Sicherheit im Internet – Kurzeinführung für Anwender“</li> </ul>	toto@gwdg.de 0551 201-1828
Martina Willmann	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstleistungsangebot innerhalb des Active Directory der GWDG</li> </ul>	mwillma@gwdg.de 0551 201-1808